Zeitschrift: Film : die Schweizer Kinozeitschrift
Herausgeber: Stiftung Ciné-Communication
Band: 52 (2000)
Heft: 6-7

Rubrik: Filmtermine des Monats / Box Office

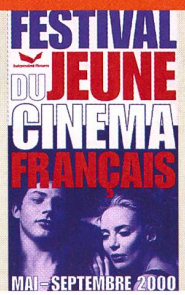
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

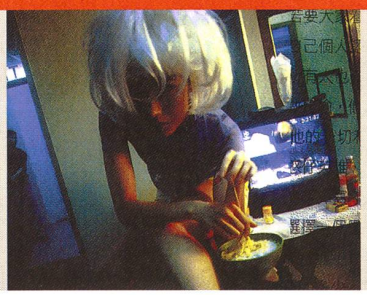
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

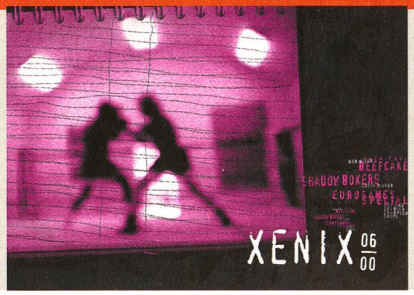
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

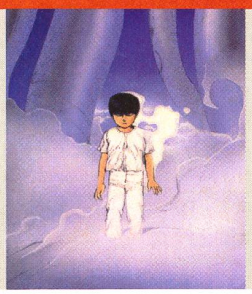
Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Neues Autorenkino aus Frankreich

Erst ein Mal durchgeführt und schon mehr als nur ein Geheimtipp: Das **«Festival du jeune cinéma français»** will auch dieses Jahr wieder den Beweis liefern, dass es neben aufwändigen Hochglanz-Produktionen im traditionellen Filmland Frankreich einen grossen Spielraum für anspruchsvolles Autorenkino gibt. In Zürich, Bern und Luzern sind bis Ende September acht Filme zu sehen. Neben einigen Vorpremieren kommen auch das Fremdenlegion-Drama «Beau travail» (vgl. S. 31) und «Extension du domaine de la lutte» (vgl. S 5) zur Aufführung. – Details: Arthouse Commercio Movie AG, 8001 Zürich, Tel.: 01/250 55 00, Fax: 01/250 55 01, E-Mail: e-mail@arthouse.ch, Internet: www.art house.ch.

Massstab: Bresson

Mit **Robert Bresson** verstarb letzten Dezember im Alter von 98 (nach anderen Quellen 92) Jahren einer der prägendsten Filmautoren. Nur 13 Langspielfilme hat er gedreht, doch diese wurden zum Massstab: Nichts ist zu viel in ihnen und nichts zu wenig. Einzelne berühmte Titel waren zwar in unregelmässigen Abständen im Kino zu sehen, nicht aber eine repräsentative Werkschau. Dazu lädt jetzt das Zürcher Filmpodium ein. Eine einmalige Gelegenheit, sich zehn Filme des Meisters – darunter «Pickpocket» (1959) oder «Mouchette» (1966) – wieder auf der grossen Leinwand anzusehen. – Details: Filmpodium Zürich, Nüschelerstr. 11, 8001 Zürich, Tel.: 01/216 31 28, Fax: 01/212 13 77.

Einflussreicher Bildpoet

Der Kameramann **Christopher Doyle** ist ein Phänomen. Er hat eine derart spektakuläre und innovative Art, Bilder einzufangen, dass die (vorwiegend asiatischen) Filmemacher, mit denen er zusammengearbeitet hat, mit ihm einen eigenen, erfolgreichen Stil entwickelt haben. Besonders bei **Wong Kar-wai** konnte Doyle seine ebenso virtuose wie deliriumhafte Fotografie ausdrucksstark zum Einsatz bringen. Das Zürcher Kino Xenix zeigt einerseits eine Auswahl an inhaltlich völlig unterschiedlichen Filmen, die die Kameraarbeit Doyles dokumentieren, andererseits auch fünf der bekanntesten Werke von Wong Kar-wai, darunter «Happy Together» (1997), «Fallen Angels» (1996) und «Chungking Express» (1994). Ein direkter Vergleich fördert erstaunliche stilistische Parallelen zu Tage. – Details: Xenix, Kanzleistr. 56, 8026 Zürich, Tel.: 01/241 00 58, Fax: 01/242 19 39, E-Mail: xenix.programmation@swix.ch, Internet: http://swix.ch/xenix.

Schwitzen fürs Kino

Für das kulturelle Rahmenprogramm der Eurogames (1. bis 4. Juni) hat das Zürcher Kino Xenix ein **Sportfilmprogramm** zu Boxen, Wasserball, Schnelllauf und Surfen zusammengestellt. Zudem werden in der Premiere «Beefcake» (1998) viele athletische Männerkörper zur Schau gestellt: Der Film erzählt vom Aufstieg und Fall des Fotografen Bob Minzer, welcher in den Fünfzigern – nicht gerade unter einfachen Umständen – eine Fotoagentur für männliche Models aufzog. – Details: Xenix, Kanzleistr. 56, 8026 Zürich, Tel.: 01/241 00 58, Fax: 01/242 19 39, E-Mail: xenix.programmation@swix.ch, Internet: http://swix.ch/xenix.

Obsessiv inszenierte Wahrnehmung

Begleitend zur Ausstellung «close up» des Kunsthaus' Baselland in Muttenz (bis 30. Juli) und des Kunstvereins Freiburg im Marienbad (bis 2. Juli) zeigt das Landkino Baselland das Filmprogramm **«Cinéma pur»**, welches die Zuschauer auf eine Reise durch die Welt des Avantgardefilms schickt. Sowohl die Ausstellung als auch der filmische Zyklus beschäftigen sich mit dem Umstand, dass die aktuelle Bildproduktion zunehmend auf einer obsessiven Inszenierung von Details und Oberflächenstrukturen basiert. Was wird wie und warum ins Blickfeld gerückt? Was passiert mit der Wahrnehmung von Ganzheit, wenn Kameraauge und künstlerisches Auge so nah an die Dinge rücken, dass sie mit ihnen zu verschmelzen scheinen? – Details: Landkino im Sputnik, Kulturhaus Palazzo, Bahnhofplatz, 4410 Liestal, Tel.: 061/921 14 17.

Kleider machen Filme

Der malische Textilkünstler und -forscher Kandjoura Coulibaly bestreitet im Museum der Kulturen Basel vom 24. Juni bis 13. August eine eigene Ausstellung. Das Stadtkino Basel zeigt passend dazu ein filmisches Porträt sowie neue Spielfilme aus Mali, für die Coulibaly die Kostüme entworfen hat. Der Künstler wird bei verschiedenen Vorstellungen persönlich anwesend sein. – Details: Stadtkino Basel, Postfach, 4005 Basel, Tel.: 061/681 90 40, Fax: 061/691 10 40, Internet: www.stadtkino basel.ch.

Und ausserdem:

Japanische Animationsfilme
Fünf der besten *animes* erneut im Kino. – Details: Kino Nische, Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, Tel.: 079/600 79 26, E-Mail: elche@blue win.ch, Internet: www.kulturnet.ch.

Arne Skouen
Fünf Filme der bei uns zu Unrecht unbekannten Norwegerin. – Details: Filmpodium Zürich, Nüschelerstr. 11, 8001 Zürich, Tel.: 01/216 31 28, Fax: 01/212 13 77.

Afro-Pfingsten
Filmische Highlights aus Afrika. – Bis 11. Juni; Details: Afro-Pfingsten Festival, Schaffhauserstrasse 4, 8400 Winterthur, Fax: 052/214 21 22 E-Mail: info@africa.ch, Internet: www.afro-pfingsten.ch.

Inserat

Film des Monats

Der Evangelische und der Katholische Mediendienst empfehlen für den Juni «Holy Smoke» von Jane Campion.

Provokant und witzig-subtil erzählt die Regisseurin von der jungen Australierin Ruth, die in einem indischen Guru ihren spirituellen Führer gefunden hat, und einem amerikanischen Spezialisten, der Sektenmitglieder «deprogrammiert». Die Begegnung der beiden führt in ein Verwirrspiel um sexuelle Abhängigkeiten.

Box Office

Kinoeintritte vom 6. April bis 17. Mai in den Kinos der Städte Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Biel und Baden

1.	Erin Brockovich (Buena Vista)	154'195
2.	Stuart Little (Buena Vista)	71'211
3.	The Whole Nine Yards (Fox)	49'974
4.	American Beauty (UIP)	44'892
5.	Pokémon (Warner Bros.)	36'085
6.	Komiker (Vega)	35'407
7.	Double Jeopardy (UIP)	22'991
8.	Magnolia (Rialto)	22'326
9.	The Cider House Rules (Rialto)	21'145
10.	28 Days (Buena Vista)	19'553
11.	Mission to Mars (Buena Vista)	16'431
12.	Une liaison pornographique (Fama)	14'908
13.	Dogma (Rialto)	14'467
14.	The Story of Us (Warner Bros.)	14'443
16.	Rent a Man (Buena Vista)	13'457

FILM
Die Schweizer Kinozeitschrift

Auf Anfang September 2000 wird bei uns die Stelle einer/eines

Redaktionsvolontärin/-volontärs

frei. Wenn Sie sich in Filmfragen fundiert auskennen, über ein abgeschlossenes Studium oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen, erste journalistische Gehversuche erfolgreich hinter sich haben und alle auf einer Redaktion anfallenden Arbeiten kennen lernen möchten, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Textproben.

Wir bieten Ihnen einen spannenden Einblick in die Produktion einer Zeitschrift und einen soliden Einstieg in den Kulturjournalismus. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet.

Richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 16. Juni an:

FILM – Die Schweizer Kinozeitschrift, Volontariat, Postfach 147, 8027 Zürich

www.film.ch

Die Schweizer Kinozeitschrift online

Für unseren Filmverleih mit anspruchsvollen Spiel- und Dokumentarfilmen suchen wir als Mutterschaftsvertretung per September oder früher eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für

Werbung und Promotion (60 – 80%) für 1/2 Jahr mit Option auf Verlängerung

Voraussetzungen für diese Stelle sind

Berufserfahrung in Werbung und Marketing

PC-Kenntnisse (Page Maker, Photoshop)

Internet-Kenntnisse (für Homepage-Betreuung)

Organisationstalent (Events, Sponsoring)

Sprachliches Flair und kreative Ideen

Gute Französisch-Kenntnisse

Begeisterung für (Studio-) Filme

Wir sind ein Team von acht Leuten und bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern Carola Stern, Tel. (01) 448 44 22.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

FILMCOOPERATIVE ZÜRICH
Postfach 1366, 8031 Zürich

FILM COOPI ZÜRICH

Kulturkommission der Stadt Dietikon &
der Circolo Culturale «Sandro Pertini» präsentieren:

2. VIDEO-FESTIVAL DIETIKON 2000

ZUM THEMA «MACHT»

Öffentliche Vorführung und Preisverleihung aller mitbewerbenden Videofilme am

21. OKTOBER 2000

im Stadthaus & Stadtkeller Dietikon

Anmeldetalons sind zu beziehen durch
Tel. 076/572 19 43
Einsendeschluss der Anmeldung:
30. Juni 2000

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch einen Beitrag des Kantons Zürich, des italienischen Generalkonsulates und des Centro di Studi italiani, Zürich

www.video-festival.ch

Video-Festival Dietikon

KULTUR IN DIETIKON